

Seite: R8
 Ressort: Dachau
 Gattung: Tageszeitung

Auflage: 4.761 (gedruckt) 3.902 (verkauft) 4.068 (verbreitet)
 Reichweite: 0,03 (in Mio.)

STADT, LAND, LEUTE

Der SPD-Landtagsabgeordnete Martin Güll hat einen Tag lang wieder seinen ehemaligen Beruf ausgeübt. Auf Einladung des Verbandes der Privatschulen besuchte der frühere Leiter der Mittelschule Indersdorf zwei private Bildungsstätten und hielt dort jeweils eine Unterrichtsstunde. Ziel des Aktionstages war es, gegen Politikverdrossenheit und Radikalisierung anzugehen. Güll nahm diese Einladung gerne an: „Einen ganzen Tag mit Schülerinnen und Schülern zu verbringen, erinnerte mich stark an meine Lehrtätigkeit. Am Tag der Freien Schulen war mir das Pflicht und Freude.“ Seine erste Station war die Dachauer Montessori-Schule. Dort informierte Güll die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe über seine Arbeit als Abgeordneter. „Es ist für die Kinder und Jugendlichen etwas Besonderes, einen Politiker einmal live zu erleben. Und besonders günstig ist es, wenn dieser Politiker mal Lehrer gewesen und einfach authentisch ist – so wie Martin Güll“, sagte **Schulleiter Roland Grüttner**. Auch das Obermenzinger Privatgymnasium hatte den SPD-Abgeordneten gebucht. Die Oberstufe erhielt von ihm anschaulichen Sozialkunde- und Politikunterricht. **Schulleiter Klaus Bleier** und die betreuende Lehrerin **Brigitte Bokovoy** freuten sich über den Besuch und über die Diskussionsfreudigkeit ihrer Schüler und Schülerinnen. Ein Besuch der 12. Jahrgangsstufe der privaten Fachoberschule Karlsfeld im Bayerischen Landtag rundete den Tag der Freien Schulen für den Bildungspolitiker Güll ab. Mehr als hundert Fachoberschüler und drei Lehrer sowie **Schulleiter Karl Heinz Semsch** kamen zu einer Stippvisite ins Maximilianeum.

„Die Zeit war zu kurz, um in alle Politikfelder Einblick zu geben“, so Martin Güll. „Aber gerne werde ich bei anderer Gelegenheit wieder über meine Arbeit sprechen und versuchen, die Jugendlichen für Politik zu begeistern.“

Eine mobile Küche mit einer Aussicht über den ganzen Ort – das hat es in Markt Indersdorf bisher nicht gegeben. Zu einem Koch- und Genusserebnis der außergewöhnlichen Art lud das Unternehmen **Küchen Necker** in der Heinrich-Lanz-Straße im Indersdorfer Gewerbegebiet am vergangenen Marktsonntag ein. Sieben Mal wurde ein etwa 20 Quadratmeter großer Glaskubus von einem Kran in 30 Meter Höhe gehoben. Der gläserne Kubus war mit einer Küchenzeile und einem Esszimmer ausgestattet, in dem die Besucher Platz nehmen konnten. **Koch Armin A. Auer**, Mitarbeiter der Firma Bora, servierte den Gästen in luftiger Höhe gebratene Garnelen mit Gemüse und demonstrierte ihnen die Vorzüge des innovativen Bora-Dunstabzugssystems. Kulinarische Genüsse gab es aber auch am Boden. **Profiköchin Irene Maczurek** zeigte den Besuchern, wie man mit modernen Funktionsküchen umgeht und bereitete im Dialog mit den Gästen Gerichte zu. Am Ende nahmen die Besucher an der Theke Platz und kosteten von den Werken der Profiköchin.

Im Medaillenregen sind die **Karlsfelder Schwimmer** bei den Kreisjahrgangsmesterschaften in Fürstenfeldbruck gestanden. 21 Meistertitel – so lautet die Bilanz, welche die Schwimmer und Schimmerinnen des TSV Eintracht Karlsfeld ziehen konnten. Dabei stellte sich das Team aus Karlsfeld als kleinstes Team mit 15 Schwimmern und

Schwimmerinnen sieben anderen Vereinen aus dem Kreis 4 Amper-Würm im Wettkampf auf der kurzen Bahn. Und auch in der Relation zu den Starts ist das Ergebnis spitze: Bei 73 Starts sprangen 47 Medaillen heraus. Die sechs Mädchen und neun Jungen holten sechs Silber- und 20 Bronzemedailles und erzielten 20 weitere Top10-Platzierungen. Fünf Titel gingen auf der 50-Meter-Brust-Strecke durch **Catalina Hasenclever, Julia Sattler, Ludwig Cap, Louis** und **Niclas Nowak** an den TSV. Fleißigste Titelsammler waren dabei **Miriam Zanklmaier** (Jahrgang 2000), **Daniel Sikeler** (1996) mit je vier Starts, **Louis Nowak** (2008) mit drei Starts und **Catalina Hasenclever** (2008) mit zwei Starts, die alle ihre Starts vergoldeten. **Niclas Nowak** (2005), **Ludwig Cap** (2004) und **Marlon Priebe** (2003) holten sich bei jedem Start eine Medaille, davon Niclas drei goldene und Ludwig eine goldene. Auch **Moritz Grahmann** (2006) ergatterte zwei Titel, zwei Bronzemedailles und einen vierten Platz. **Julia Sattler** (2005) startete sieben Mal und ging mit sieben neuen Bestzeiten aus dem Wasser. Sie erkämpfte sich einen Titel, einen zweiten, drei dritte und zwei vierte Plätze. **Franziska Eisenried** (2006) holte sich einen Titel und noch vier Top10-Plätze. **Konstantin Kesselmeier** und **Sebastian Oberbauer** (beide 2005) erschwammen sich mit Bestzeiten je zwei Medaillen und weitere Top-Platzierungen. **Sophie Tönnies** (2008) nahm eine Medaille mit nach Hause. **Christina Cap** (2006) und **Javier FriasApolinario** (2000) schwammen durchweg Bestzeiten mit Top-Platzierungen.



In einem Glaskubus 30 Meter über dem Boden bereitet Koch Armin A. Auer feine Gerichte zu. Foto: Heigl

Ganzseiten-PDF: 20160311.SZ.DAH.R__008_008____(3191135)[491817SZ_REGION.DAH02].PDF

Verlags-Artikel-PDF: A66699731.pdf

Wörter: 684

Urheberinformation: DIZdigital: Alle Rechte vorbehalten – Süddeutsche Zeitung GmbH, München

© 2016 PMG Presse-Monitor GmbH